

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der Dürerbund setzt sich aus mehr als dreihundert Vereinen und Verbänden zusammen, deren jeder frei auf seinem Gebiete arbeitet, die aber außerdem durch den gemeinsamen „Arbeitsausschuß des Dürerbundes“ in Dresden-Blasewitz deutsche Kulturarbeit leisten. Es geschieht das z. B. durch geschäftlich unbeteiligte Wegweisung zur künstlerischen und wissenschaftlichen Literatur, soweit sie für den Gebildeten in Frage kommt, durch den „Literarischen Ratgeber“, durch die „Literarischen Jahresberichte“ usw., deren Gesamtabsatz bereits die erste halbe Million überschritten hat. Ferner gibt der Bund heraus: Flugschriften über alle Gebiete der Ausdruckskultur (bis jetzt 150), eine von rund tausend Zeitungen benutzte Zeitungskorrespondenz, den Volkskalender „Gesundbrunnen“, die Volksschriftensammlung „Der Schatzgräber“, die Jugendschriftensammlung „Deutsche Jugendbücherei“, das Büchlein „Heb mich auf“ für Schulentlassene usw. Auch veranstaltet er Preisausreibungen, Wanderausstellungen usw. Er arbeitet ferner an organisatorischen Gründungen, wie der „Vertriebsstelle für Wertarbeit“ und der „Dürerbund-Werkbund-Genossenschaft“, die das „Deutsche Warenbuch“ herausgibt. An Kriegsarbeit hat der Dürerbund bisher geleistet u. a.: Für 30000 Mk. Bücherstiftungen ins Feld, die Herausgabe eines „Singbüchleins für Soldaten“, von „Heimatgrüßen für Heer und Flotte“, von künstlerischen Gedenkblättern für Gefallene (die das Ergebnis eines besonderen Preisausreibens waren), eines „Kriegs-Ratgebers“ über deutsches Schrifttum, einer Folge von Kriegsflugschriften, die erweitert wird, sowie der Kunstblatt-Mappe „Aus Ostpreußens Not“. Weitere Kriegsarbeiten sind in Vorbereitung. Da der Dürerbund außer den Kosten-Zuschüssen aus dem Verkauf seiner Veröffentlichungen keine anderen Einnahmen hat als Stiftungen und Mitgliedsbeiträge, so bittet er den Leser um Unterstützung seiner staatlich als „ausschließlich gemeinnützig“ anerkannten Arbeit. Näheres über ihn ist durch ein Werbeblatt zu erfahren, das von seinem Geschäftsführer Georg D. W. Callwey in München unentgeltlich bezogen werden kann. An der Spitze seines Arbeitsausschusses steht Dr. h. c. Ferd. Avenarius.